

Technische und organisatorische Maßnahmen

des Auftragsverarbeiters

SUMUS Software GmbH

Zollernstraße 87
75328 Schömburg
Deutschland

Sitz der Gesellschaft: Schömburg (Kreis Calw)
Amtsgericht Stuttgart | HRB 786168
Geschäftsführer: Gordon Seipold

Telefon: +49 7084 976 976 1
E-Mail: datenschutz@sumus-software.com
Webseite: sumus-software.com

		Beim Auftragsverarbeiter realisierte Maßnahmen	
		technisch	organisatorisch
Zutrittskontrolle	Zutrittskontrolle baulich	<ul style="list-style-type: none"> • An- und Ablieferungen Sicherheitssystem: Übergabepunkte und Ladezonen von Datenverarbeitungsanlagen separiert. • Zutrittssicherung Gebäudetechnik: Verteilerräume oder -bereiche gegen unbefugten Zutritt gesichert • Existenz Sicherungsmaßnahmen gegen Überfälle • Existenz nicht maschineller Zutrittskontrollen 	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation der Zutrittskontrollmaßnahmen • Gebäude-Sicherheitskonzept geht auf Zutrittsmöglichkeiten ein
	Zutrittskontrolle organisatorisch		<ul style="list-style-type: none"> • Existenz Schlüssel- und Schließordnung
	Rechnerräume ("Closed Shop" - Betrieb)	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkkomponenten zutrittsgesichert 	<ul style="list-style-type: none"> • Festlegung Zutrittsbefugter Personen • Zutritt fremder Personen ist geregelt • Zutrittskontrollprüfungen für Wartungspersonal • Bewegungsfreiheit Wartungspersonal anhand vorher festgelegten Privilegien geregelt • Regelmäßiger Test der Schutzmaßnahmen
Zugangskontrolle	Zugangskontrollmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzerregistrierung zur Vergabe von Zugangsberechtigungen für alle Informationssysteme 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelwerk zur Zugangskontrolle
	Zugangssicherung Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Zugangsberechtigungen Netzwerkkomponenten • Kabelgebundener Netzwerkzugang: Network Admission Control 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelwerk zur Nutzung von Netzdiensten • Freigabe vor Netzzugang geregelt

		Beim Auftragsverarbeiter realisierte Maßnahmen	
		technisch	organisatorisch
		<ul style="list-style-type: none"> • Drahtloser Netzwerkzugang (WLAN) durchgängig gesichert 	
	Zugangssicherung Wartung	<ul style="list-style-type: none"> • Identifikation / Authentisierung bei Zugang von externem Wartungspersonal • Kontrolle von Softwareänderungen bei Wartungseinsätzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahren Passworte externes Wartungspersonal • Mitnahme DV-Equipment bei Wartungen geregelt
Zugriffskontrolle	Zugriffsschutz- maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Angabe letzter Nutzungszeitpunkt wo möglich • Einsatz von Verschlüsselung auf Datei- / Verzeichnisebene • Einsatz von Verschlüsselung für mobile Datenträger • Einsatz sicherer Verschlüsselungsalgorithmen • Einsatz von Mobile-Device-Management wo möglich • Einsatz von Zwei-Faktor-Authentifizierung wo möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelungen hinsichtlich unbeaufsichtigter Benutzerausstattung • Clean Desk / Clear Screen Policy
	Sichere Entsorgung oder Weiterverwendung von Datenträgern / Sichere Löschung von Dokumenten	<ul style="list-style-type: none"> • Aktenschredder (Sicherheitsgrad mindestens P3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Entsorgung von Papierdokumenten und Datenträgern geregelt • Sichere Entsorgung oder Weiterverwendung von mit Speichermedien ausgestatteten Geräten geregelt • Beachtung von Aufbewahrungsfristen
Weitergabekontrolle	Verpflichtung der Mitarbeiter auf das Datengeheimnis		<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtung erfolgt mit Arbeitsvertrag und in regelmäßigen Abständen • Informationsmaterial wird bereitgestellt

		Beim Auftragsverarbeiter realisierte Maßnahmen	
		technisch	organisatorisch
			<ul style="list-style-type: none"> • Erläuterungen erfolgen und allen Beteiligten sind daher die Belange der Datensicherheit und des Datenschutzes bekannt • Datenschutzbildungen erfolgen regelmäßig • Ausscheidende Mitarbeiter: Regelungen vorhanden
	Physische Datenübergabe	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit bei physischer Übergabe durch geeignete Maßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahren mit Bezug zur Weitergabekontrolle sind bekannt • Weitergabe von Datenträgern zu Wartungszwecken oder zur Fehleranalyse erfolgt unter definierten Regeln • Datenübergabe nur gegen geeignete Belege • Richtigkeit Adressat wird überprüft
	Elektronische Datenübermittlung	<ul style="list-style-type: none"> • Protokollierung programmgesteuerter Übermittlungen • Datenverschlüsselung 	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht automatisierter Datenübermittlungen vorhanden • Dokumentation der bei der Übermittlung eingesetzten Programme
	Anonymisierung / Pseudonymisierung	<ul style="list-style-type: none"> • Anonymisierung / Pseudonymisierung automatisiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung Nicht-Aufdeckung der Pseudonymisierung
Eingabekontrolle	Protokolle	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz der Protokolldaten u.a. durch Verschlüsselung • Speicherung von Protokolldateien unter Beachtung von Löschfristen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckbestimmung von Protokolldateien • Regelmäßige Kontrollen der Handhabung und Löschfristen

		Beim Auftragsverarbeiter realisierte Maßnahmen	
		technisch	organisatorisch
Auftragskontrolle	Vertragliche Verpflichtung		<ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Verpflichtung aller Auftragsdatenverarbeiter
	Auswahl des Auftragnehmers		<ul style="list-style-type: none"> • Vorherige Information über den Auftragnehmer einholen • Dokumentation des Auswahlverfahrens
	Kontrolle		<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle der Auftragsdatenverarbeiter
	Weisungen		<ul style="list-style-type: none"> • Weisungsberechtigte des Auftraggebers sind bekannt • Weisungsempfänger bei dem Auftragnehmer sind bekannt • Schriftliche Weisungen erforderlich • Identitätsprüfung erfolgt
Verfügbarkeitskontrolle	Planung	<ul style="list-style-type: none"> • Überschwemmungsschutz • Unterirdische Versorgungsleitungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Infrastruktur wird regelmäßige überprüft
	Katastrophenvorsorge und IT-Notfallkonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Ausweichräume vorhanden • Existenz Backup-Rechenzentrum • Sicherstellung von Konnektivität in Notfällen • Aufbewahrung Verfahrensdokumentation Wiederanlauf 	<ul style="list-style-type: none"> • Erreichbarkeit Hilfsorganisationen • Sichtbarkeit von Telefonnummern der Hilfsorganisationen • Regelung Weisungsbefugnisse im Katastrophenfall • Wiederanlaufplanung DV-Bereich im Katastrophenfall • Existenz Prioritätenliste • Existenz Notfallkonzept Netzwerk • Aktualität Verfahrensdokumentation Wiederanlauf • Notfallübungen

		Beim Auftragsverarbeiter realisierte Maßnahmen	
		technisch	organisatorisch
	Backupkonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlüsselte Backups an mindestens 2 voneinander getrennte Lokationen • Schutz vor Diebstahl oder Zerstörung • Funktionalitätstest 	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation der Anforderungen • Prozessbeschreibungen • Verantwortlichkeiten • Kapazitätsplanung
	Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgelagertes Katastrophenarchiv • Wiedervorlage Lösungsfrist 	<ul style="list-style-type: none"> • Archivordnung • Zutritt zum Archiv geregelt • Archivverwalter ist bestimmt • Einlagerung und Ausgabe von Datenträgern bzw. Dokumenten ist geregelt • Lösungsfristen sind bekannt
	Sonstige Sicherheitsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation Schnittstellen IT- und Fachabteilungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterschulungen zu Sicherheitsmaßnahmen • Kompetenzregelungen IT- und Fachabteilungen • Private Nutzung von unternehmenseigenen Laptops & Hardware ist geregelt
Trennungskontrolle	Mandantenfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Mandantenfähigkeit der Systeme durch geeignete Maßnahmen durchgängig sichergestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle betreffenden Verfahren sind hinsichtlich Mandantentrennung dokumentiert • Mandantenfähigkeit der Verfahren in der Verfahrensdokumentation nachvollziehbar dokumentiert • Mandantenfähigkeit der Verfahren in der Verfahrensdokumentation nachvollziehbar dokumentiert
	Trennung von Office-,	<ul style="list-style-type: none"> • Netztrennung: Office-, Entwicklungs-, Test- und Wirksysteme liegen in klar 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept zur Gewinnung von und zum Umgang mit Testdaten liegt vor

		Beim Auftragsverarbeiter realisierte Maßnahmen	
		technisch	organisatorisch
	Entwicklungs-, Test- und Produktivumgebungen	<p>voneinander getrennten Netzsegmenten, wo möglich physikalisch voneinander getrennt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Testdaten: Entwicklungs- und Testsystem verarbeiten nur Testdaten • Anonymisierung: Testdaten, die aus Echtdaten abgeleitet werden, werden anonymisiert 	